

## Jahresbericht Schützenmeister

WTF!!! Sorry meine Ausdrucksweise aber der Einstieg in das Ämtli des Schützenmeister hatte ich mir doch etwas anders vorgestellt!

Im Februar hatten wir noch unsere GV, der blöde Virus schaute bereits schon um die Ecke. Dominic durfte an der 1. Sportlerehrung der Gemeinde Hüntwangen einen Preis in Empfang nehmen. Julian hat an der Schweizer Meisterschaft im 10 Meter den tollen 10. Rang belegt. Herzliche Gratulation Euch beiden! Mitte März war es dann soweit, der Virus war da und die ganze Welt hielt den Atem an. Lockdown. Der Saisonstart musste verschoben werden, die ersten Schützenfeste in Steinhausen und Merlischachen wurden abgesagt. Es liess nicht lange auf sich warten und weitere Feste wurden annulliert, ebenso der Swiss Cup oder das Verbandschiessen. Auch der Schnuppertag vom ZKAV, denn wir als gute Werbung für unseren Sport gebrauchen können, wurde Opfer des Virus. Der Kantonalmesterschaftsstich sowie die Mannschaftsmesterschaft wurden terminlich nach hinten verschoben. Mitte Mai konnten wir erstmals mit unserem Training starten, natürlich mit Schutzkonzept. Schwierig, wie wollen wir mit der verspäteten Saison weiterfahren? Im Juni sind wir kurz zusammengekommen um das weitere Vorgehen dieser «speziellen» Saison zu besprechen. Die Mehrheit wollte die komplette Saison schiessen. Ich meinerseits habe mich in der Funktion als Schützenmeister sicherlich nicht gerade vorbildlich verhalten und habe mit dem Training/Vereinsmesterschaftsstiche gar nicht begonnen. Sorry! Umsonst war es aber nicht, ich habe einen Einblick in meine neue Aufgabe bekommen. Mitte Juli, dreieinhalb Monate später als geplant, haben wir unseren Frühlingsputz in Angriff genommen! Die Dorffeiern am 1. August fand dieses Jahr nicht statt und unser beliebtes Volksschiessen mussten wir schweren Herzens absagen, der Grund ist uns ja leider bekannt. Jetzt mal aber weg mit dem negativen und mal was ganz Erfreuliches. Die Schweizer Meisterschaft hat tatsächlich stattgefunden. Stefan und Julian konnten sich für den Final im August qualifizieren. Julian der in Ringgenberg schon Blut geleckt hat, ist nicht zu bremsen und hungrig nach mehr. Sensationell holt er sich bei den Junioren die Bronzemedaille ab! Stefan lief es nicht ganz wie gewünscht, erreichte aber den tollen 20. Platz. Jungs gratuliere von Herzen, das war Spitzell! Ende September fand auch der Jungschützencup in Embrach statt. Unsere Jüngsten sowie Julian hatten die Finalqualifikation bravourös gemeistert und durften ran. Schade, eine Woche vor Wettkampf verletzte sich Mathias unglücklich und konnte leider nicht antreten. In der Kategorie A durfte Jamie aufs Podest und sich die Bronzemedaille umhängen lassen. Im Treppensteigen schon fast gewohnt durfte

Julian in der Kategorie D die Silbermedaille in Empfang nehmen. Bravo Jungs, einfach nur g...!!

In der Mannschaftsmeisterschaft war dieses Jahr der Wurm drinn. Leider konnten wir kein einziges Duell gewinnen. Glück im Unglück, dieses Jahr gibt's weder Auf- noch Absteiger. Die chaotische Saison haben wir im Oktober mit dem Endschiessen abgeschlossen, dieses Jahr leider auch ohne anschliessendem Volksschiessen Finale. Die eine Saison ist fertig, die andere beginnt. Ohne Pause beginnen wir die 10 Meter Indoor-Saison im Schiesskeller in Rafz. Die Papiersammlung im November konnten wir noch durchführen, doch der beliebte Chlaushock und das Absenden im Dezember mussten wir leider Absagen.

Jungs und Mädels, danke dass ihr die Regeln des Schutzkonzeptes beachtet habt. Es war nicht immer leicht, aber ihr wart tapfer und habt die erschwerte Saison gut gemeistert. Die 10 Meter Saison wird wohl abgebrochen werden, ist wohl nur noch eine Frage der Zeit. Für die kommende Saison lassen wir uns überraschen, was noch auf uns zukommt. Jetzt heisst es durchhalten und geduldig bleiben.

Bitte bleibt gesund und hebed Eu Sorg!

Schützenmeisterin

Fatima Tores